

FB 1	FB 2	FB 3	FB 4	FB 5
010	Stadtverwaltung Speyer			040
020	07. SEP. 2015			050
030				060



Grüne Fraktion Speyer

Herrn
Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstr. 100

67346 Speyer

per Email

Fraktion B'90/DIE GRÜNEN

Gudrun Weber
Stadträtin

Am Anger 6

Tel.: 06232-44291

Email: gudrun.weber@gruene-speyer.de

Speyer, den 06.09.15

Anfrage : Städtischer Weinberg „Ruländer“ / Ziel: ökologischer Anbau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Speyer bewirtschaftet seit 1983 einen eigenen Weinberg, den Ruländer, der nach dem Speyerer Kaufmann Johann Seger Ruland (1683-1745) benannt wurde. Der Wingert mit ca. 650 Rebstöcken befindet sich unweit des Tafelbrunnens zwischen Speyer und Römerberg. Die Stadtgärtnerei übernimmt die Pflege und Ernte - unterstützt von der Speyerer Ruländer-Akademie.

Ein Verzicht auf chemisch-synthetische Spritz- und Düngemittel ist anzustreben, dies schon die natürlichen Ressourcen in besonderem Maße und hat vielfältige positive Auswirkungen auf die Umwelt wie z.B. der Boden-, Arten- und Gewässerschutz.

Unser Ziel ist die Entwicklung zum ökologischen Anbau. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie halten Sie den Unterstock von Bewuchs frei? Mechanisch oder durch Herbizidanwendung, wird Glyphosat verwendet?
- Welche Pflanzenschutzmittel verwenden Sie gegen echten/falschen Mehltau?
- Wie setzt sich die Begrünung im Weinberg zusammen?
- Gibt es Probleme mit Fäulnis im Weinberg ?
- Wie wird das Wasserschutzgebiet des Tafelsbrunnens berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Münch-Weinmann
(Fraktionsvorsitzende)

Gudrun Weber
(Stadträtin)